



Berlin, den 01.06.2011

Liebe Eltern der künftigen achten Klassen,

laut Schulrecht sind die Eltern verpflichtet sich an der Anschaffung der Schulbücher in Höhe von 100 € zu beteiligen. **Eine gute Alternative zum Buch-Kauf ist die Teilnahme an unserem Lernmittelfonds.** In diesen Fonds zahlen die Eltern **60 Euro** ein und damit **entfällt die Buchbeschaffungspflicht** für das Kind.

Aus dem Fonds wird die Anschaffung von Arbeitsheften und Lehrbüchern, die mehrfach ausgeliehen werden, finanziert. Die Bücher verwaltet unsere Schulbibliothek und leiht sie an die am Fonds Beteiligten aus, sie gehen also nicht in deren Besitz über; **Arbeitshefte werden ihnen in der Regel überlassen.**

Am Lernmittelfonds teilnehmende Schülerinnen und Schülern erhalten vor den Sommerferien einen Aufkleber für den Bibliotheksausweis, der zur Ausleihe aller benötigter Bücher bzw. zum Empfang der Arbeitshefte am Schuljahresanfang berechtigt.

Eine Ausnahme von der Kauf-Pflicht besteht für jene unter Ihnen, die laufend Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz, nach dem Wohngeldgesetz, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder BAFÖG erhalten oder Bezieher von „Arbeitslosengeld II“ sind. Ein entsprechender Nachweis für das nächste Schuljahr muss spätestens einen Monat vor Beginn der Sommerferien bei unseren Sekretärinnen Frau Weinreich oder Frau Gomoll (nicht der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer) vorgelegt werden.

Natürlich können Sie die genannten Bücher auch selbst für Ihr Kind kaufen.

Im nächsten Schuljahr benötigt Ihr Kind die folgenden Bücher:

Fach	Buch	ISBN	Preis
Mathematik	Mathematik plus 8	978-3-06-009458-5	19,95€
Englisch	Green Line 4	978-3-12-547150-4	20,50€
Chemie	Chemie heute Sekundarstufe I	978-3-507-86060-5	35,95€
Englisch	Green Line 4 Workbook	978-3-12-547155-9	8,50€
Deutsch	Deutschbuch 8 Arbeitsheft	978-3-06-060805-8	9,50€
Summe			94,40€

und aus den Buchlisten der Vorjahre

Fach	Buch	ISBN
Latein	Lumina (Text- und Vokabelheft)	978-3-525-71014-2
Formeln	Paetec Formeln und Tabellen	978-3-89517-253-3

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Kokavec